

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 119 vom 27. Mai 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Altomünster,

ein harter Winter liegt hinter uns. Nun, das lag dieses Jahr weniger an den Temperaturen, sondern mehr an den vielen Einschränkungen, die wir alle in dieser Pandemie auf uns nehmen. Der Frühling ist im vollen Gange. Die Zahl der aktuell mit dem Virus Infizierten sinkt. Die Kurve der durch eine Impfung Immunisierten hingegen steigt, vor allem im Landkreis Dachau, steil nach oben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für Ihr diszipliniertes und besonnenes Verhalten bedanken. Durch diesen, Ihren persönlichen Beitrag sind wir unserem Ziel, endlich wieder mehr Normalität leben zu können, einen großen Schritt nähergekommen. Mein Dank geht auch an unseren Landrat Herrn Stefan Löwl, der in meinen Augen einen super Job gemacht hat. Und natürlich danke ich auch den zahlreichen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfen der verschiedensten Organisationen, die den schnellen Fortschritt durch Ihre tägliche Arbeit möglich machen. Als positives Beispiel möchte ich hier den Impfbus nennen. Im Rahmen des zusammen mit der Johanniter-Unfall-Hilfe organisierten Projektes konnten bei den Aktionen „Impf in den Mai“ und „Vatertagsimpfen“ zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern in

Altomünster, direkt am Marktplatz, ein Impfangebot gemacht werden. Die Impfbereitschaft in unserer Marktgemeinde ist hoch. Bei beiden Terminen waren die zur Verfügung stehenden Plätze schnell vergeben und bei der „Impf in den Mai“-Aktion trotzten die Impfwilligen zu später Stunde Wind und Wetter, sodass wir alle zur Verfügung stehenden Impfdosen nutzen konnten. Mein Dank geht hier auch an die Feuerwehr Altomünster, die zu die-



Michael Reiter
1. Bürgermeister

sen Aktionen immer tatkräftig, und sprichwörtlich Tag und Nacht, bereitstand.

Was ist noch passiert in den letzten Monaten?

An der Schultreppe 4 wird gerade der Aufzug eingebaut und ich freue mich schon sehr darauf dieses Gebäude, soweit es die Pandemie zulässt, bei einer kleinen Einweihungsfeier der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen.

Auch am Marktplatz wird einiges passieren. Geplant ist ein neuer Zebrastreifen im

Bereich des barrierefreien Überwegs auf der Höhe des Infobüros, sowie die Einführung einer Kurzparkzone mit einer maximalen Parkdauer von zwei Stunden um die Parksituation im Ortskern zu verbessern.

Damit wir auch in Zukunft auf unseren belebten Ortskern stolz sein können, liegt mir eines noch besonders am Herzen. Bitte unterstützen Sie weiterhin unsere lokalen Geschäfte, Gaststätten und Dienstleister und lassen Sie sich nicht von der unter Umständen geforderten Schnelltestung abschrecken. Unsere örtlichen Unternehmen sind durch die coronabedingten Schließungen stark getroffen worden und brauchen unsere Unterstützung um durch diese schwere Zeit zu kommen.

Abschließend wünsche ich Ihnen, aller widrigen Umstände zum Trotz, viel Erfolg, Durchhaltevermögen und das Wichtigste in dieser Zeit ... Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichem Gruß,
Michael Reiter
Erster Bürgermeister

Geduldige Impfwillige

Es war keine Frage, dass von vielen Impfwilligen aus dem zugelassenen westlichen Landkreisgebiet die Sonderaktion in der Nacht zum 1. Mai wahrgenommen wurde. Innerhalb weniger Stunden waren alle Termine ausgebucht. Wurde im Impfzentrum in Karlsfeld der Hauptanteil der rund 1000 zur Verfügung stehenden Impfdosen verimpft, so fuhr mit dem restlichen Teil ein Impfbus der Johanniter erst Odelzhausen und dann Altomünster an.

In Altomünster wurden die Wartenden, die sich beinahe rund ums Rathaus postiert hatten, allerdings auf eine lange Geduldssprobe gestellt. Um 22.00 Uhr hätte der Bus eintreffen sollen, doch auf Grund der widrigen Witterung in Odelzhausen, kam er mit Verspätung erst gegen 22.45 Uhr in Altomünster an. Hier hatte der einsetzende Regen das Warten nicht gerade erleichtert und jeder war froh, wenn er einen Schirm dabei hatte oder zumindest

unter einem Dachvorsprung Unterstand finden konnte.

Auch Landrat Stefan Löwl war vor Ort gekommen und funkte eifrig mit den Johannitern, wann sie endlich hierher kommen. Zusammen mit Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter hatte er den technischen Ablauf organisiert, so dass nur noch der lange Bus kommen musste. Endlich kam er mit weiterer Begleitfahrzeuge an und nahm im Parkplatz seine Stellung ein. Emsig wurde dann im Rathaus die Anmelde-technik verkabelt. Noch einmal wurden mit letztem Blick von den Helfern der Feuerwehr die Absperrungen überprüft, die einen reibungslosen Ablauf von der Registrierung, Aufklärung, bis hin zum Impfbus und der anschließenden Wartezone gewährleisten, ehe es endlich losgehen konnte. In der Zwischenzeit regnete es schon ganz schön. Dennoch ließ sich niemand davon abbringen, seinen unerwarteten früheren Impftermin wahrzunehmen, der aus übrig gebliebenen Sonderimpfdosen möglich geworden war.

Am Vatertag (Christi Himmelfahrt) 13. Mai, stand der Bus zum zweiten Mal am Marktplatz in Altomünster. Diese Impftermine waren auch wieder rasend schnell vergeben.



30-jähriges Dienstjubiläum beim Bauhof Altomünster

Am 01. Mai 2021 konnte
Bernhard Schmidl sein 30-
jähriges Dienstjubiläum
beim Markt Altomünster fei-
ern. Bürgermeister Michael
Reiter und Geschäftsstellen-
leiter Christian Richter gratu-
lierten ihm dazu ganz herz-
lich und überreichten als
Dank und Anerkennung ein
kleines Geschenk und eine
Urkunde.



hinten: Matthias Krimmer Bauamt, Stefan Richter Bauhof
orne: Bürgermeister Michael Reiter, Schmidl Bernhard und Christian Richter

Informatives

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 29. Juli 2021.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 07. Juli 2021 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Auf unserer Homepage Altomuenster.de finden Sie unter Rathaus & Politik, Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, einen Veranstaltungskalender des Landkreises. Hier können Sie gezielt nach Veranstaltungen in den verschiedenen Orten suchen. Der Veranstalter hat auch die Möglichkeit Termine direkt in den Kalender einzutragen und kostenlos zu veröffentlichen. Auch Bilder können hochgeladen werden.

Maibaum Pipinsried

2020 konnten die Schützen leider keinen Maibaum aufstellen, daher haben Unbekannte im vergangenen Jahr in der Nacht auf den 1. Mai den Maibaum der Zukunft (2086) gepflanzt.

Da auch heuer das traditionelle Maibaumaustellen coronabedingt entfallen musste, wurde das Ersatzbäumchen mit Schildern der ortsansässigen Vereine erweitert.



Sitzungstermine

Bauausschuss:

Dienstag, 08.06.2021
Dienstag, 06.07.2021

Marktgemeinderat:

Dienstag, 22.06.2021
Dienstag, 20.07.2021



Giftmobil - Termin

Am Samstag den 12.06.2021 ist das Giftmobil von 12:30 bis 14:30 Uhr am Recyclinghof in der Stumpfenbacher Straße 51.

Neues aus dem Rathaus

Sterbefälle:

Hader Remedios, Muhtar Gülsen, Hörmann Magdalena, Stadlbauer Franz, Sieber Karl, Maier Josef, Hofmann Heinz, Weber Beate, Gebel Michael, Obermeier Hedwig, Scherer Joseph, Asam Anna, Geiger Ingeborg, Trischberger Peter, Heimbach Anna, Brandstetter Berta, Höpp Adolf, Wackerl Josefina

Eheschließungen:

Pfaffenzeller Thomas und Pfaffenzeller, geb. Ostermeir Kathrin, beide wohnhaft in

Altomünster

Pöschel Rudolf und Pöschel, geb. Schubert Maxi, beide wohnhaft in Dresden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch auf Anfrage der Bürger Fotos, Jubiläen und Geburten veröffentlicht.

Wer seinen runden Geburtstag, seine Hochzeit oder eine Geburt erwähnt haben möchte, gibt bitte im Info-Büro unter der Tel. 08254/9997-44 oder per Mail: info-buero@altomuenster.de Bescheid.

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde
Altomünster erscheint das nächste Mal am

29. Juli 2021

Anzeigenschluss: Donnerstag, 15. Juli 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25
Fax 08131/563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 77, gültig seit 01.01.2021
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Altomünster im Fernsehen

Altomünster war nach längerem wieder einmal ein kurzer Film im Bayrischen Fernsehen gewidmet. Ausgestrahlt wurde er Mitte Mai in der Regionalsendung „Aus Schwaben und Altbayern“. Dabei ging es vor allem um das Thema „Nachhaltigkeit“

und da war BR- Redakteurin und Autorin Sabine Frühbuss natürlich bei der Gruppe „Plan A“ an der richtigen Adresse.

In dem Beitrag wurde nicht nur die Nachhaltigkeitsbrochure vorgestellt, die die Ju-

gendgruppe von „Plan A“ zusammengestellt und auch viele Beispiele zur Umsetzung angegeben hat, sondern es ging auch darum ein Pfandsystem mit den sogenannten „Take back“ Boxen vorzustellen. Dazu haben die beiden jungen Damen der Al-

tomünsterer Gruppe, Lucie Asam und Johanna Ankner, bei Hans Wiedemann von der Kapplerbräu-Gaststätte vorgesprochen, sowie bei der Metzgerei Alfons Baier, um diese für ihren Straßenverkauf von dem umweltfreundlichen Rückgabesystem für Lebensmittelbehälter zu überzeugen. „Wir müssen einfach von dem vielen Plastik wegkommen!“, betonten die zwei Mädchen und dies wäre eben eine gute Möglichkeit, nicht nur in den Pandemiezeiten.

An einem zweiten Drehtag nahm sich das BR- Team mit Sabine Frühbuss und den Kameraleuten Rupert Heilgmeir und Rolf Lorentschk noch einmal viel Zeit für die „Gelbe Band -Aktion“ die „Plan A“ zusammen mit der Marktgemeinde durchführt.

Dabei geht es um die Markierung der gemeindlichen Obstbäume mit gelben Bändern an den Streuobstwiesen, die im Rahmen der Ländlichen Neuordnung angelegt wurden. Das Obst von diesen markierten Bäumen darf im Herbst von den Bürgern in haushaltsüblichen Mengen kostenlos geerntet werden. Paula Heller und Johanna Hörmann haben sich bei diesem Projekt stark gemacht und sogar die gelben Bänder in mühevoller Kleinarbeit aus alten Stoffen selbst hergestellt und gefärbt. Anschließend wurden die Bäume, wie an der Weiler Straße dann bebändert.

Bürgermeister Michael Reiter wurde ebenfalls zu seinen Nachhaltigkeitsgedanken innerhalb der Gemeindefahrt befragt.



Aus Rücksicht auf die Anwohner: Wertstoffinseln bitte sauber halten und Nutzungszeiten einhalten!

Wertstoffinseln werden für die Entsorgung von Altglas, Papier und Kartonagen gerne genutzt. Auch wenn die Inseln frei zugänglich sind, sollte das Einhalten der Nachtruhe und der Sonn- und Feiertage selbstverständlich sein: Wertstoffinseln dürfen nur werktags von 8.00 -19.00 genutzt werden.

Entsorgungsfirmen fahren die Inseln regelmäßig an und entleeren die Container. Sind die Container voll, sollte man Glasflaschen und Kartonagen nicht daneben abstellen sondern auf den nächsten Recyclinghof ausweichen. Daneben abgestellte Glasflaschen gehen leicht zu Bruch, Kartonagen trägt der Wind in die Landschaft und müssen aufwändig entfernt werden.

Leider missbrauchen man-

che Bürger die Wertstoffinseln und lagern dort - zum Unmut aller - ihren Müll ab. Die Ablagerung von Abfällen an den Wertstoffinseln ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die

zur Anzeige gebracht werden kann. All das lässt sich auf einen Nenner bringen: Bitte nutzen Sie die Wertstoffinseln zu den offiziellen Zeiten und stellen Sie keine Abfälle daneben.



Asbestentsorgung
nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpapel.de

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

Seit 25 Jahren

MANFRED SCHALL
BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

MEDIKAMENTE
RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Osterbrunnen



Zu einem wunderschönen Osterbrunnen haben die Frauen vom Klosterladen, wieder den Brunnen im Alto-

hof hinter dem Rathaus verwandelt. Es ist ein wohltuender Anblick in diesen Coronazeiten.

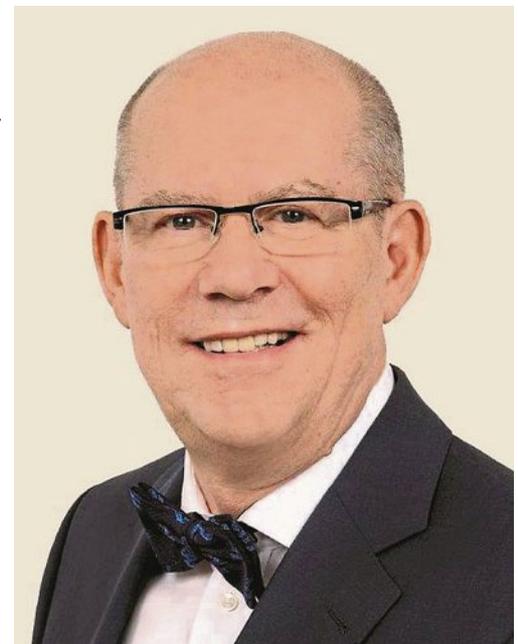
Verdienstmedaille für Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

Die Freude beim Altomünsterer Historiker Prof. Dr. Wilhelm Liebhart war groß, als er vor kurzem die Verdienstmedaille in Silber des Landkreises Aichach/Friedberg aus den Händen von Landrat Dr. Klaus Metzger überreicht bekam.

Die Ehrung freilich kam nicht von ungefähr, hat Liebhart nicht nur im Landkreis Dachau ehrenamtlich in zahlreichen Orten Heimatforschung betrieben, sondern auch im Altlandkreis Aichach, dem er schon von jeher stark verbunden war. Schon als junger Mann hatte er unter Prof. Toni Grad begonnen sich der Geschichte vor allem der Wittelsbacher zu widmen, was er bis heute noch immer fortführt. So ist es kein Wunder, dass jetzt die Festschrift „Die Wittelsbacher im Aichacher Land“ von Liebhart erschienen ist oder er im Buch „Der Altlandkreis Aichach“ mitgewirkt und die Festschrift „500 Jahre Markt Kühbach“ verfasst hat. Bei

vielen Gemeinden wie Sielenbach, Pöttmes oder Inchenhofen hat er an den Heimatbüchern mitgewirkt. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Fach- und Festvorträge, Heimatgeschichten oder Zeitungsartikel zu Land und Leuten, die Wilhelm Liebhart gehalten oder verfasst hat. Dabei hat er stets darauf geachtet, dass er keine trockene Materie erzählt, sondern humorvoll, spannend und vor allem sehr verständlich für Jedermann die Geschichte der Vergangenheit an seine Zuhörer und Leser bringt. Für all dieses jahrzehnte-

lange Wirken und sein beständiges Engagement, sagte Landrat Dr. Klaus Metzger dem Altomünsterer Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ein „herzliches Vergelt's Gott“ und überreichte ihm die Urkunde und Verdienstmedaille.



Mit Herzkissen lindern

Seit über drei Jahren unterstützt der Altomünsterer Frauenbund den Aufruf der Rotkreuzklinik in München zum Thema: „Frauen für Frauen“. Das Klinikum hatte die Frauen gebeten, für ihre an Brustkrebs operierten oder in Chemo-Behandlung befindlichen Frauen kleine Herzkissen zu nähen. Gerne hatte man damals zugesagt und seither rund 500 solcher Herzkissen genäht. Gerade eben haben sich die Frauenbund-Vorsitzende Hildegard Eberle und das Vorstandmitglied Gisela Schreyer wieder aufgemacht, um weitere 100 Stück solcher kunterbunter Herzkissen in München zu übergeben.

Zuvor aber machten sie am Altomünsterer Rathaus Halt. Denn dort wurde ihnen von Marktmeister Schorsch Huber und Bürgermeister Michael Reiter stellvertretend für alle Vereine, die immer am Christkindlmarkt teilnehmen, wie im letzten Jahr vereinbart, ein Scheck über 300 Euro überreicht. Damit sollen wenigstens teilweise die Unkosten gedeckt werden, die

bei der Aktion entstehen. Der Bürgermeister dankte den beiden sehr für das Engagement des Frauenbunds in dieser Angelegenheit und dankte natürlich auch den Vereinen, die diesen Zuschuss durch ihr Mitwirken ermöglichen haben. Natürlich hofft der Gemeindechef, dass bis zum Winter alle durch-

geimpft sind, damit hoffentlich heuer wieder ein Christkindlmarkt stattfinden kann. Marktleiter Schorsch Huber bezeichnete das fleißige Nähen der Herzkissen, eine sehr gute Sache. Er habe erst zufällig vor kurzem in einem Film gesehen, wie die Herzkissen von den Patientinnen gerne angenommen werden. Wozu

Hildegard Eberle von einer betroffenen Bekannten berichtete, die behauptet hatte: „Ohne diese Herzkissen würde man den Wunschschermer unter Arm und an der Brust oft nicht aushalten. Und wenn man das Herz vor der OP bekommt, dann ist es wie ein kleiner Lichtblick und gibt Mut“. Und weil die Frau-

en gerne wissen möchten, wer da so fleißig für sie solche Kissen näht, deshalb tragen auch die Altomünsterer Herzkissen alle ein kleines Herz mit der Aufschrift vom Frauenbund.

Vier Frauen sind es beim Frauenbund, die das Nähen der Kissen genau nach Vorgabe übernommen haben. Dazu werden reine Baumwollstoffe verwendet. Als Füllung werden pro Kissen 170 Gramm Silikonfaserkugeln genommen, die sehr leicht sind und allen Anforderungen entsprechen. An die 80 Kissen braucht zum Beispiel das Rotkreuz-Klinikum im Monat für seine Patientinnen. Deshalb ist es für die Altomünsterer Frauen keine Frage auch weiterhin fleißig zu nähen, zu füllen und das Schildchen festzunähen, um sie dann als kleines Trostpflaster den betroffenen Frauen zur Verfügung stellen zu können. Deshalb bedankten sie sich vor ihrer Abfahrt sehr, dass sie mit dem Scheck nun wieder ein gutes Stück leichter weitermachen können.



v.l. Schorsch Huber, Sekretärin Tanja Fischer, Gisela Schreyer (FB), Hildegard Eberle (FB) und Bgm. Michael Reiter

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Herzlich Willkommen



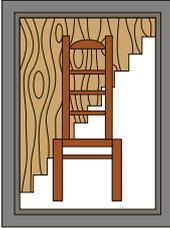
Moritz

Der kleine Moritz W. Schenk (*27.3.2021) hat unser Familienglück perfekt gemacht. Es freuen sich mit der stolzen Schwester Toni die Eltern Melanie und Julian Schenk.

Ajlin

Die kleine Ajlin ist das zweite Kind von Melita und Adnan. Sie ist unsere kleine Prinzessin und erblickte das Licht der Welt am 22.02.2021 um 5.25 Uhr in Pfaffenhofen a. d. Ilm. Unsere Ajlin war bei ihrer Geburt 49 cm groß und 2920 g schwer.





ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI
FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdB

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de



Marlene Josefa

Anja und Martin Heckmair aus Kiemertshofen sind zum dritten Mal Eltern geworden. Marlene Josefa wurde am 03.03.2021 in Friedberg geboren (57 cm, 4450 g). Sichtlich stolz sind auch ihre Schwestern Katharina und Sophie.

Osemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

**Die neuen
Scatch sind da!**

Cooler Rucksäcke
ab der 4. Klasse.

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 082 54/83 47 | Fax 99 54 08



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

Auf unserer Homepage Altomuenster.de finden Sie unter Rathaus & Politik, Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, einen Veranstaltungskalender des Landkreises. Hier können Sie gezielt nach Veranstaltungen in den verschiedenen Orten suchen. Der Veranstalter hat auch die Möglichkeit Termine direkt in den Kalender einzutragen und kostenlos zu veröffentlichen. Auch Bilder können hochgeladen werden.

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldeinformationen finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Juni - Juli 2021

Führungen / Exkursionen

Jüdisches Leben in München - Stadtführung / Mi. 09.06.2021

Kellerführung / Sa. 12.06.2021

Betriebsbesichtigung MAN

Energy Solutions SE Augsburg / Do. 24.06.2021

Besichtigung DPD-Paketzentrum Aichach-Gallenbach / Fr. 25.06.2021

Dachauer Stolpersteine - Personen und Geschichten / Sa. 03.07.2021

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Klangschalenmeditation / Sa. 19.06.2021

„Fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Ernährung / Kochen / Getränke

Whisky-Seminar / Fr. 11.06.2021

Steak, Filet und Kurzgebratenes / Fr. 18.06.2021

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / Fr. 18.06.2021

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 26.06.2021

Hobby / Freizeit / Technik

Schmuckwerkstatt - Trachtenschmuck selbst herstellen

/ Sa. 19.06.2021

RepairCafe in Hilgertshausen - Reparieren statt wegwerfen / Sa. 26.06.2021

EDV / Beruf / Schule

Intensivkurs 10-Finger-Tastschreiben am PC ab 10 Jahre / Mo. 19.07.2021

Musikunterricht

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs / Mo. u. Di. 18.15 - 19.15 Uhr

Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs / Mo. u. Di. 17.00 - 18.00 Uhr

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel



Genau meine Zeitung.



Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
 Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de

Reststoffdeponie Jedenhofen



Reststoffdeponie Jedenhofen; Bildquelle Kommunale Abfallwirtschaft

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau hat die Reststoffdeponie Jedenhofen zusätzlich zu der regulären Öffnungszeit, immer dienstags von 08.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr geöffnet.

Die Samstagsöffnungszeiten sind: Samstag, 10.07.21, und Samstag, 09.10.21, jeweils 08.00 - 12.00 Uhr.

An der Deponie Jedenhofen können u.a. Glas- und Stein-

wolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Für Informationen zu den Annahmebedingungen und zu den Gebühren steht die Abfallberatung unter 08131 74- 1469 gerne zur Verfügung.

Barbara Mühlbauer-Talbi
Abfallberaterin

Obstbäume gekennzeichnet

Das gelbe Band zeigt in Altomünster, wo man Obst pflücken darf. Die Altomünsterer Nachhaltigkeitsgruppe Plan A hat ihr Projekt „Gelbes Band“ genannt. Kommunale Obstbäume oder Sträucher können kostenlos genutzt werden.

Acht Mitglieder von Plan A haben sich bereits im Dezember Gedanken gemacht, wie man die Sache angehen kann. Von der Gemeindeverwaltung kam gleich ein positives Echo, betont Pressesprecher Markus Zieglwallner von Plan A.

Der Gedanke dahinter: Die Gemeinde Altomünster besitzt viele Obstbäume, die we-

der gedüngt noch gespritzt werden. Häufig finden sich diese am Wegesrand, manchmal auch auf so genannten Streuobstwiesen, die vielen Arten einen wichtigen Lebensraum bieten. Das Obst der gemeindeeigenen Bäume darf nun zum Eigenbedarf und in haushaltsüblichen Mengen geerntet werden.

In den ersten Frühjahrswochen hat Plan A diese Obstbäume mit einem gelben Band gekennzeichnet, um die Identifizierung der Bäume zu erleichtern. Bis zum Sommer sollen alle 400 Obstbäume auf Gemeindeflächen mit einem solchen Band gekennzeichnet sein. 200 hängen bereits, unter anderem

im Klostergarten von Altomünster.

Nachhaltig ist die Aktion in zweierlei Hinsicht: Es wird nicht nur der Verschwendung durch Verrottung der essbaren Früchte wenigstens teilweise verhindert, die Markierung der Bäume erfolgt auch mit recyceltem Material, wie etwa ausgedienten Tischdecken oder Bettlaken, die mit Kurkuma gefärbt wurden, oder aber mit reißfesten Papierbändern.

Informationen dazu sollen über die neue Plan-A-Website (www.plana-altomuenster.de) und in der zweiten Auflage der regionalen Nachhaltigkeitsbroschüre, ein Jugendprojekt, erfolgen.



High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg



Für GKV-Versicherte: Private Vorsorge leicht gemacht!

Sparen Sie nicht bei Zahnersatz, Brillen und Co.

Top-Kombi: ZahnProfi CEZP + StartAmbulant

- Hochwertiger Zahnersatz und weitere attraktive Zahnleistungen
- Sehhilfen
- Ambulante Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen
- Naturheilverfahren
- Auslandsreisenschutz bis zu 42 Tage

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co.KG
Geschäftsstelle Daniel Filser

Herzog-Georg-Str. 4
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 - 90 90
daniel.filser@continentale.de

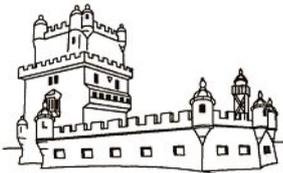


Bildlicher Palmsonntag

Es war eine großartige Idee vom Pfarrgemeinderat, das Geschehen um den Palmsonntag auch einmal bildlich in der Pfarrkirche darzustellen. Dazu wurden die lebensgroßen Figuren der Krippe wieder hergeschafft, entsprechend gekleidet und gestellt, so dass nun die sehr schöne Szene vom Einzug Jesu in Jerusalem entstanden ist. Die Männer, Frauen und Kinder winken mit ihren Palmzweigen auf beiden Seiten des Gotteshauses dem Herrn auf dem Esel entgegen. Der Gottesdienst am Palmsonntag in der Pfarrkirche begann mit der Segnung der Palmzweige und Palmbuschen. Kleine Sträußchen konnten vor der Messe gegen Spenden erstanden werden, die rührige ehrenamtliche Helfer zusammengestellt hatten. Z



Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben
Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel 082 54 | 85 75
www.gailer.de



EUTB

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 b und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte aber auch deren Angehörige kostenlos. Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die

gesellschaftliche Teilhabe geht. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Über das Beratungsangebot kann man sich gerne vor Ort informie-

ren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch. Wenn es den Betroffenen aufgrund einer Einschränkung nicht möglich ist ins Büro zu kommen, werden sie gerne zuhause aufgesucht. Erreichbar ist die EUTB unter Telefonnummer 0 81 52/7 94 01 28. Ins Leben gerufen und gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit in Berlin.



Wichtige Information für Landwirte:

Kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen am 15./16.06.2021 in Markt Indersdorf

Am 15. und 16.06.2021 können Landwirte Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern bei der BayWa, Gewerbestraße 23, Markt Indersdorf von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr kostenlos abgeben.

Die Verpackungen müssen vollständig entleert, Kanister müssen ausgespült sein. Pflanzenschutzbehälter über 50 l müssen durchtrennt werden.

Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Verpackungen. Weitere Informationen gibt es unter www.pamira.de.

Krieger- Obelisk wird renoviert

Es hätte ein schönes Fest werden können, heuer im Sommer, wenn der Krieger- und Soldatenverein sein 150-jähriges Bestehen gefeiert hätte. Weil doch schon seit geraumer Zeit klar war, dass wegen der Corona-Pandemie dieses Jubiläum ins Wasser fallen muss, hat sich die Vorstandschaft zusammen mit Bürgermeister Michael Reiter dazu entschlossen, das Fest einfach ins Jahr 2022 zu verschieben.

Doch eines haben die Mitglieder dennoch auf den Weg gebracht, nämlich die Renovierung des Obelisken, der hinter der Pfarrkirche beim „Finstern Gang“, meist unbe-

achtet steht. Er wurde 1876, also vier Jahre nach der Vereinsgründung zum Gedenken an die „auf dem Felde der Ehre gebliebenen Soldaten der Pfarrei Altomünster und um das Andenken an die Deutschen Krieger im Deutschen Krieg 1866 und im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 zu erhalten“ aufgestellt. So heißt es zumindest in einem Begleitschreiben, das in der Mitte dieses Gedenksteins, zusammen mit Schriften, Urkunden und Goldmünzen, praktisch als Grundstein hinterlegt worden ist und an die Wiedergeburt des Deutschen Kaiserreiches erinnern soll. „Wir haben den Stein aber nicht ge-

hoben“, erklärte lachend der heutige Vorsitzende des Krieger- und Soldatenverein Michael Schmid, „denn der untere Teil wiegt allein schon 2,5 Tonnen und der obere mindestens eine Tonne.“ Doch dafür hat die Vorstandschaft jetzt gemeinsam mit Bürgermeister Michael Reiter zu Beginn der Sanierungsarbeiten erneut eine Zeitkapsel in den Sockel gelegt. Diese enthält neben aktuellen Zeitungsberichten, dem Mitteilungsblatt der Gemeinde, einer Tageszeitung, derzeit geltende Münzen, die Jubiläumsvorstände, sowie je einen Brief vom Bürgermeister, dem Kapplerbräu und dem Vorstand und einen USB-

Stick mit allen wichtigen Daten des Vereins. Es ist alles Wichtige drin“ erklärte Schriftführer Markus Weigl, sogar die Auszüge aus den Kriegstagebüchern von Alto Gruner sen., der nicht nur Bürgermeister hier war, sondern auch viele Jahre die Pressearbeit übernommen hatte. Schmunzelnd meinte Weigl, dass dieses KG-Rohr der neuen Zeitkapsel sicherlich die nächsten 200 Jahre überstehen werde, falls der Obelisk dann doch wieder einmal renovierungsbedürftig wird.

Jetzt jedenfalls drückte Vorstand Michael Schmid seinen Dank an Bürgermeister Reiter aus, der sich im Namen der Gemeinde sofort bereit erklärte, das Vorhaben finanziell zu übernehmen. „Da wäre Altomünster schon arm dran, wenn man so ein Denkmal nicht erhalten würde“ behauptete Reiter und dankte dem rührigen Verein, dass

er die Arbeiten in die Hand genommen hat. Ausgeführt freilich wird die Renovierung der Treppenstufen rund um den Obelisken, die sich schon sehr gesenkt haben, von einer Fachfirma, genauso wie die Sanierung des oberen Teils, das bereits massive Risse bekommen hat. Im Zuge der Arbeiten sollen auch die beiden leeren Seiten des Denkmals mit den Namen der Gefallenen vom ersten und zweiten Weltkrieg versehen werden.

Und wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, dann hofft die Vorstandschaft, dass wenigstens ein winzig kleines Einweihungsfest stattfinden kann.

Noch kleinere Reparaturaufgaben hat der Kriegerverein auch bei der Loretto-Kapelle vorzunehmen. Bis zum Jubiläumfest im nächsten Jahr soll dann wirklich wieder alles in Schuss sein.



Unser Bild zeigt vorne Vorstand Michael Schmid und Bürgermeister Michael Reiter mit der Zeitkapsel und dahinter v.l. Beisitzer und Kassenprüfer Siegfried Sureck, 2. Vorstand Josef Koppold, Beisitzer Patrick Schier, Schriftführer Markus Weigl und Kassier Hans Behr

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reiser
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

www.setzmuller.de
Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Möchten Sie von uns betreut werden?

AWO

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Wo finde ich was?

Behördliche Einrichtungen:

Marktverwaltung:

St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-0, Email: info@altomuenster.de, Fax 08254/9997-36, Homepage: www.altomuenster.de, Bürgerzeiten: Mo-Fr 7:30-12:00 Uhr, Do 14:00-18:30 Uhr;

Informationsbüro:

St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-44, Email: info-buero@altomuenster.de, Fax 08254/9997-744 Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 09-13 und 15-17 Uhr, Do 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 09-13 Uhr;

Kindergärten und -krippe:

Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Altomünster, Schultreppe 3, Tel. 08254/999750;

Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Straße 2, Tel. 08254/999753;

Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, Tel. 08254/999751;

Naturkindergarten Wollmoos, Sonnenstraße 7a, Tel. 08254/999752;

BRK-Kindergarten Regenbogen, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/9943319;

BRK-Kinderkrippe Regenbogen, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/9943310;

Jugendzentrum:

Bahnhofstraße 23 Tel. 08254/999756, Öffnungszeiten für alle bis 13 Jahre: Di und Fr 14:30-18:30 Uhr, ab 13 Jahre: Di 18:30-21:00 Uhr, Fr 18:30-22:00 Uhr;

Notar-Sprechtag:

im Sitzungssaal des Rathauses, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 13 Uhr (bitte voranmelden), Notariat Aichach, 86551 Aichach, Stadtplatz 28, Tel. 08251/8743-0, Fax 08251/8743-11;

Bauhof:

Gewerbepark 30, Tel. 08254/999765;

Wasserversorgung:

Zweckverband Alto-Gruppe, Aichacher Str. 33, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 08136/8094-0, Fax 08136/8094-29, Mail: info@altogruppe.de;

Zweckverband Weilachgruppe, 85250 Altomünster, Schmarnzell 9, Tel. 08254/99603-0, Fax 08254/99603-10, Mail: info@weilachgruppe.de;

Abwasserbeseitigung:

Kläranlage im Zeitlbachtal, 85250 Unterzeitlbach, An der Staatsstraße 1, Tel. 08254/999760, Fax 08254/9997760;

Abfallbeseitigung:

Recyclinghof Altomünster, Stumpfenbacher Straße 51, Tel. 08254/477, Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr, Sa 09-14 Uhr;

Abfallberatung:

Landratsamt Dachau, Tel. 08131/74-1463; Tonnenleerung Rest- und Biomüll, Tel. 08131/741467;

Abfallheizkraftwerk Geiselbullach, 82140 Olching, Josef-Kistler-Str. 22, Tel. 08142/2867-0, Öffnungszeiten: Mo-Do 07:00-15:40 Uhr, Fr 07:00-12:00 Uhr;

Reststoffdeponie Jedenhofen, Telefon 08137/5586, Öffnungszeit: Di 08-12 Uhr und 12:30-15 Uhr;

Häckler für Baumschnitt:

Johann Naßl, Deutenhofen, Tel. 08254/605;

Forstberatung:

Forstdienststelle Odelzhausen, 08134/5015, Sprechzeiten: Mo-Fr 7-8 Uhr, Do 15-18 Uhr;

Waldbauernvereinigung Dachau e.V., 08136/6017, Sprechzeiten: Di-Do 08:30-12 Uhr;

Feuerwehr Altomünster:

Notruf 112, www.ff-altomuenster.de;

Polizeiinspektion Dachau:

Dr.-Höfler-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/561-0;

Landratsamt Dachau:

85221 Dachau, Bürgermeister-Zauner-Ring 11, Tel. 08131/74-0;

Vermessungsamt Dachau:

85221 Dachau, Krankenhausstraße 9, Tel. 08131/3763;

Amtsgericht Dachau:

85221 Dachau, Schlossgasse 1, Tel. 08131/705-0;

Postfiliale Altomünster:

85250 Altomünster, Halmsrieder Str. 4, im EDEKA-Neukauf, Mo-Fr 08-13 Uhr, 15-20 Uhr, Sa 08-13 Uhr;

Stromversorgung:

Bayernwerk: Störungsmeldung: Tel. 0941/28003366, Technischer Kundenservice für Baustrom- und Hausanschlüsse, Tel. 0941/28003311;

Gasversorgung:

Energie Südbayern, Kunden-Center, Tel. 08441/80780;

Breitbandversorgung / Altonetz:

Tel. 08254/6824201, www.altonetz.de, info@altonetz.de;

Kaminkehrer:

Michael Maibach, 85416 Niederhummel, Rasterstraße 11, Tel. 08761/70456;

Kirchen:

Kath. Pfarramt Altomünster, St. Birgittenhof 3, Tel. 08254/8235, Öffnungszeiten: Di 08:30-12 Uhr, Do 08:30-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Fr 08:30-12 Uhr;

Evang. Pfarramt Aichach, 86551 Aichach, Paul-Gerhardt-Weg 1, Tel. 08251/2658, Öffnungszeiten: Mo 09-12 Uhr, Di 14-17 Uhr, Mi 11-14 Uhr, Do 15-18 Uhr;

Nachbarschaftshilfe:

Tel. 08254/9203990 über die Gemeindeverwaltung

Bildungs- und Lehranstalten:

Grund- und Mittelschule, 85250 Altomünster, Faberweg 13-15, Tel. 08254/9985-0, Fax 08254/9985-123, www.schulen-altomuenster.de, Email: sekretariat@schule-altomuenster.de;

Förderverein der Schülerbetreuung e.V., Faberweg 13 a, Tel. 08254/9985700, Email: info@sb-altomuenster.de, www.sb-altomuenster.de

Volkshochschule:

85250 Altomünster, Marktplatz 10, Tel. 08254/2462, Fax. 08254/997035, Öffnungszeiten: Di bis Do 09-13 Uhr, Do 16:30-18:30 Uhr, Email: bildung@vhs-altomuenster.de, www.vhs-altomuenster.de;

Dachauer Forum:

Frau Gertraud Wagner, Tel. 08254/8579;

Bücherei:

OG Kindergarten, Schultreppe 3, Tel. 08524/999767, Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr und 16-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Sa 14-16 Uhr, Email: buecherei@altomuenster.de, https://opac.winbiap.net/altomuenster

Museen:

Museum Altomünster, St.-Birgittenhof 6, Tel. 08254/9543, Öffnungszeiten: Do-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr und nach Vereinbarung;

Gaudnek Europa Museum, Sandzellergasse 3, Tel. 08254/999744, Öffnungszeiten nach Vereinbarung;

Brauereimuseum Kapplerbräu, Nerbstraße 8, Tel. 08254/777, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Email: info@kapplerbraeu.de;

Notrufe:

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Tel. 112;

Polizei, Tel. 110; Krankentransport, Tel. 19222;

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Ärzte:

Dr. med. Karl Kudorfer, Marktplatz 8, Tel. 08254/782; Dr. med. Thomas Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 08254/1211;

Dr. Veronika Auer, Herzog-Georg-Str. 4, Tel. 08254/8484;

Zahnärzte:

Dr. Aschenbrenner, Thomas u. Carolin, Halmsrieder Straße 9, Tel. 08254/8615; Paul Traxl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08254/1313;

Apotheke:

St.-Alto-Birgitten-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/9978-0;

Hebammenpraxen:

Katja Weiß, Heimbergstr. 5a, OT Pipinsried, Tel. 08254/418655;

Martina Effinger, Am Mühlberg 4, OT Thalhausen, Tel. 08254/4869995;

Tierärzte:

Tierarztpraxis Eberhard, Dr. Stefanie Märkl, Gewerbepark 19, Tel. 08254/9014;

Tierarztpraxis Dr. Hans Stöhr, Germanenstr. 13, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/1300;

Pferdezahnärztin Dr. Niky Ryba, Sandgrubenfeld 12b, Tel. 01523/4014911;

AWO-Sozialstation:

St.-Altohof 3, Tel. 08254/995444;

Betreutes Wohnen,

Bahnhofstraße 20-22, Tel. 08254/996876;

Seniorenwohnen Altoland: Aichacher Str. 1, Tel. 08254/99800;

Heilpraktiker:

Regina Asam, St.-Nikolausstr. 7, Tel. 08254/522;

Renate Farda, Brunnenwiesenweg 42, Tel. 08254-9943414;

Christine Göttler, Am Gammelfeld 3, Tel. 08254/9184, Petra Mählich, Hechthof 1, Tel. 08254/995079,

Bettina Stauber (und med. Kosmetik), Euphemiaweg 19, Tel. 0151/21259366;

Franz Willibald, Pipinsrieder Straße 19, Tel. 08254/9960353;

Isabelle von Württemberg, Stumpfenbacher Str. 25, Tel. 08254 / 996437;

Osteopathen:

Christine Göttler (Heilpraktiker), Am Gammelfeld 3, Tel. 08254 / 9184;

Francesco Krause, Steinbergstr. 15, Tel. 08254 9977424;

Sprachtherapeuten/Logopäden:

Monika Reindl, Schlesierweg 11, Tel. 08254/998433;

Ergotherapie:

DIE MITTE, Kirchenstr. 3, Tel. 08254/9943474

Bioresonanz-Therapie:

Erika Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 0174/71772293;

Physiotherapie:

Uwe Damm, Gewerbepark 21, Tel. 08254/997550;

Reinhard Hamann, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/1311;

Physiotherapie am Markt, Marktplatz 4, Tel. 08254/6409988;

Medizinische Fußpflege:

Juliane Mühl, Herzog-Georg-Str. 2, Tel. 08254/2447;

Fußpflege:

Monika Wollitzer, Sudetenweg 5, Tel. 08254/2415;

Karin Steiner, Nerbstraße 13, Tel. 08254/459277;

Daniela Gebühr, Marktplatz 8, Tel. 0170/3860905

Steuerberater:

Martina Blümel, Nerbstraße 2, Tel. 08254/9986-0, Fax. 08254/998620,

Werner Schuster, Pipinsrieder Straße 21, Tel. 08254/994713, Fax. 08254/2003,

Dr. Stegemeyer, Bahnhofstr. 14, Tel. 08254/995082, Fax. 08254/995124;

Musikverein und Pukas

Vom Stromschlag zur Blaskapelle

Was eigentlich ganz unrühmlich begonnen hatte, wurde am Ende doch etwas Großartiges, nämlich der Musikverein Altomünster. Heuer kann er bereits auf sein 45-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Start allerdings war damals mehr als eine Fügung, doch das der Reihe nach.

Hätte es da in Altomünster nicht den Polizeibeamten Max Ostermeier gegeben, wäre vermutlich gar nichts ins Rollen gekommen. Er war der Vorsitzende des Dachauer Forums in Altomünster, das damals für die Erwachsenenbildung zuständig war, denn eine Volkshochschule gab es noch nicht. Ostermeier war beruflich zu einem Fall in Aichach gerufen worden, denn ein Musiker hatte dort bei einem Auftritt einen Stromschlag am Mikrophon erhalten, der zum Glück glimpflich ausgegangen war. Dieser Musiker war der in Pöttmes lebende Musiker, Organist, Akkordeonspieler und Posaunist Herbert Pukas, der zudem in Aichach auch Musiklehrer war. Ostermeier und Pukas kamen also zwangsläufig ins Gespräch und Ostermeier schwärmte davon, wie schön es wäre, wenn es in Altomünster auch wieder wie früher eine Musikkapelle geben würde. Damit war die Idee geboren und Pukas erklärte sich bereit, hier interessierte Schüler zu unterrichten, nicht nur in Blasinstrumenten, sondern auch mit dem Akkordeon. Die Nachfrage war sehr groß und bald tummelten sich im

alten Schulhaus viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die meist vorher auch noch nie ein Instrument in der Hand hatten. Der aus Berlin hier ansässige Wilfried

Es reifte bald der Entschluss tatsächlich eine Blaskapelle auf die Beine zu stellen und einen Verein zu gründen. So war es am 16. Juli 1976 bereits so weit. Wäh-

es auch, denn die Musiker übten fleißig und die Töne wurden immer besser. So konnte auch beim ersten Marktfest aufgespielt werden, dem ersten Christkindlmarkt, bei der Schulhauseinweihung und vielem mehr und schön langsam machte sich der Musikverein unter der Leitung von Herbert Pukas auch einen guten Namen.

und ist dankbar, dass er dabei sein durfte.

Sechs Jahre war Herbert Pukas der Gründungsdirigent beim Musikverein, bevor sich die Wege trennten und auch Rudi Fladerer seinen Posten als Vorstand abgab. Vier Jahre zuvor hatten sich schon eine Reihe der älteren Spieler vom Verein getrennt, da sie mit Pukas nicht mehr klarkamen. Sie waren dann der Grundstock für die Pipinsrieder Musikanten.

Dennoch darf man jetzt dankbar an diese Zeit zurückdenken und froh und glücklich darüber sein, dass Max Ostermeier und Herbert Pukas durch einen Stromschlag zusammenkamen. Ostermeier konnte die anfängliche Blütezeit vom Musikverein nicht mehr erleben. Und Herbert Pukas ist Ende März ganz plötzlich im Alter von 79 Jahren gestorben. Ihm sei an dieser Stelle ein stilles Gedenken in Dankbarkeit gewidmet.



Instrumentenweihe mit Pfarrer Gradl

Fromm, gab der ganzen Sache dann einen gewaltigen An Schub, denn er organisierte über seinen Vater in Berlin, gut erhaltene, gebrauchte Blasinstrumente, die dann leihweise benutzt oder kostengünstig erworben werden konnten. Wie glücklich waren wohl die meisten, wie sie aus der Trompete, dem Horn, Posaune oder Klarinette dann einen ersten Ton herausbrachten und fortan „Töne aushalten“ zu den ersten Hauptaufgaben der neuen Musiker gehörte. Pukas gab nicht nur Einzelunterricht, sondern fasste auch gleich alle dann in der Gesamtprobe zusammen, wo die ersten Gehversuche in Blasmusik gemacht wurden.

rend natürlich Herbert Pukas die musikalische Leitung übernahm, wurden Rudolf Fladerer und Wilfried Fromm die Vorsitzenden des Vereins. Fleißig wurde jede Woche geprobt und auch „alte Hasen“ wie Dr. Roland Stevens mit seinem Bass oder der „Kramertsvogel“, Franz Schmid mit der Posaune unterstützten die neuen Musikanten nach Kräften. Den Start aber bildete eine Instrumentenweihe in der Pfarrkirche, die Pfarrer Johann Gradl vornahm. Danach gab es nicht nur ein kleines Standkonzert an der Kirchentreppe, sondern auch einen Minifestzug zum Kapplerbräusaal, wo die Patenschaft mit den Musikern aus Bonstetten besiegelt wurde.



Festzug, unterstützt vom Patenverein aus dem schwäbischen Bonstetten

Erste kleine Auftritte konnten in der Folge gespielt werden und ein erster kleiner Festzug formierte sich vom Auto Barsch zum Marktplatz, als Begleitkorso einer besonderen Radlergruppe. Man wagte sich an ein erstes „Mini“-Weihnachtskonzert im Kapplerbräusaal, um den Bürgern zu zeigen, dass es vorwärtsgeht. Und das ging

SUZUKI-Vertragshändler

Auto Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

a

Ihre Meister-Adresse für
gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster

Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch & Freitag
09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

auric

HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend,
hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar,
geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

F. B. Hoberg

Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

Kunst von Walter Gaudnek

Auferstehung als Zeichen der Hoffnung

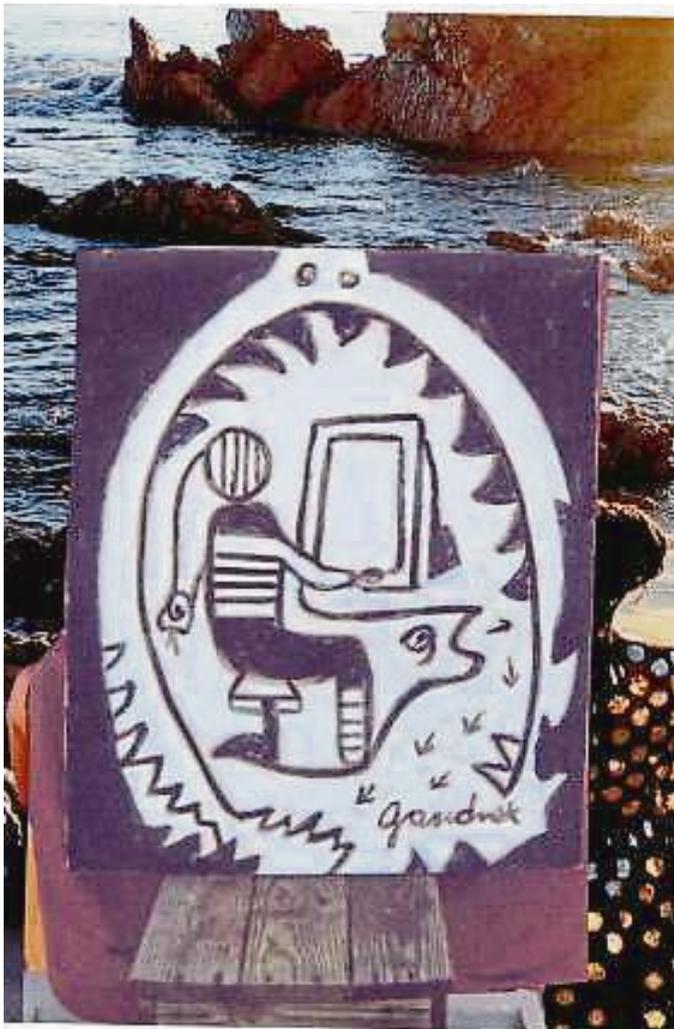
Der in Altomünster und Florida lebende moderne Künstler Prof. Walter Gaudnek war schon immer sehr zeitkritisch in seinen Bildern, aber gleichzeitig auch geprägt vom christlichen Glauben. Dies hat sich in der Vielzahl seiner Bilder wiederspiegelt, ob dies nun in seiner frühen Kunstphase in den 60er Jahren in Schwarz-Weiß war oder heute mit seinen kräftigen, bunten Farben, die beinahe wie ein Markenzeichen für ihn sind. Sein Bild von der Auferstehung Christi gibt Hoffnung nicht nur für die

Osterzeit, sondern soll auch in diesen Zeiten der Corona-Pandemie allen Mut machen und ermuntern nach vorne zu schauen. Gaudnek hat dieses Bild schon vor einiger Zeit gemalt, praktisch als krönenden, erlösenden Ausdruck am Ende seines Kreuzweges, den er mit wenigen Pinselstrichen doch sehr treffend skizziert hatte. Der 89-jährige Kunstprofessor, der aus dem Sudetenland stammt und den es mit seiner Familie nach Altomünster verschlagen hatte, zog es schon früh nach Amerika. Letztlich hatte

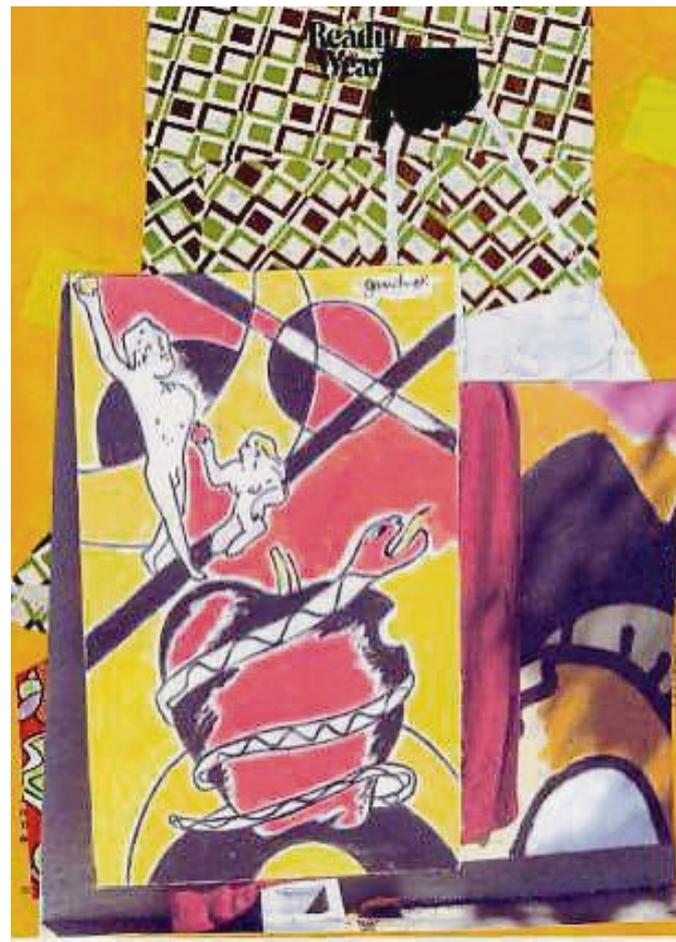
er jetzt 50 Jahre lang in Orlando in Florida an der Uni unterrichtet und bis zum Schluss immer seine Studenten zu ihrer Arbeit begeistern können. Jetzt freilich würde er sich schon sehr freuen, wenn er endlich wieder einmal nach Altomünster kommen könnte in sein Atelier und Museum und dort dann mit Gewissheit wieder eine neue Ausstellung auf die Beine stellt. Bis es so weit ist, schickt er doch dann und wann ein paar „Bildergrüße“ über den großen Teich, so wie an Ostern.



Bald feiert der Künstler Prof. Walter Gaudnek seinen 90. Geburtstag. Wir freuen uns, dass Gaudnek plant zu dieser Zeit nach Altomünster zu kommen.



Ein sehr treffendes Bild für die heutige momentane Heimarbeit in Schule und Büros hat der in Altomünster und Florida lebende Kunstprofessor Walter Gaudnek über den Äther geschickt. Mit der Schlange zeigte er die Gefahren für Körper und Geist im Umgang mit den Medien auf, und gleichzeitig mit dem schönen Meer-Hintergrund, wie schön doch die Freiheit in der Natur sein könnte.



Das Fesigerhaus ist fertig

Gemütliche Atmosphäre im „Altertum“ Klein, aber fein, so präsentiert sich jetzt das frisch renovierte „Fesiger-Anwesen“ in der Pipinsrieder Straße. Nach fünfjähriger Bauzeit ist das „Altertum“, dessen Ursprung aus dem Jahre 1408 stammt, jetzt fertig und konnte nun auch schon bezogen werden.

Der Sulzemooser Dr. Andreas Hänel hatte das alte Haus erworben und viel zu schade für einen Abriss gefunden. Er hat schließlich schon mehrere denkmalgeschützte Häuser in Angriff genommen und hatte somit auch ein Auge für die Besonderheiten und Schönheiten eines solchen alten Gebäudes.

Und das Haus barg tatsächlich auch einige Raritäten. So zum Beispiel noch die Holzständerwand, die sichtbar im Innenbereich erhalten wurde und die als einzige im Landkreis noch vorhanden ist. Hier in dem Raum, der künftig als Küche dient, ist auch noch das Fachwerk zu sehen, das auf dieser Seite errichtet und mit Lehmputz ausgefüllt wurde. Überhaupt wurde eigentlich alles, was erhaltenswürdig war, restauriert und instandgesetzt. Begonnen vom Dachstuhl, wo höchstens einige Teilstücke erneuert werden mussten, die durchaus sichtbar sein durften. Immer noch ist dort auch die Jahreszahl 1661 zu sehen, die vermutlich der Klosterfuhrknecht Matthias Hart-

mann eingeschlagen hatte, der 1660 das Haus erworben und auch wiederaufgebaut hatte. Um 1634, während des 30-jährigen Krieges, wurden fast alle alten Häuser von den Schweden abgebrannt, die auch hier in Altomünster eine Spur der Verwüstung hinterlassen hatten. „Eine Brandschicht aus dieser Zeit haben wir noch vorgefunden und im Boden belassen“, erklärte Dr. Hänel bei einem Rundgang. Und Schichten gab es im alten Gebäude viel genug und so waren im Laufe der Zeit auch die Räume immer niedriger geworden. Viel abzutragen hatte der Bauherr auch im kleinen Keller, den er in der ehemaligen „Hinterkammer“ als einziges Zugeständnis des Denkmalschutzes um einen halben Meter tiefer legen durfte. „10 Tonnen Beton hab ich über die Leiter hinuntergetragen, um das Fundament zu mauern“ und vermutlich mindestens genauso viel Erdreich herauf. Kein Wunder, dass so über 4000 Arbeitsstunden zusammengekommen sind, die Dr. Hänel geleistet hat. Allein das Dach machte viel Mühe, denn es musste gut ausgeglichen werden, da sich das Haus im Laufe der Jahrhunderte schon nach hinten gesenkt hatte. Dafür ist dort jetzt ein sehr luftiger Familienraum entstanden mit einem wunderbaren Lamellenfenster, das sehr viel Licht in den offenen Dachraum einlässt. Erhalten werden konnten auch die meisten der alten Fenster, die lediglich mit

Dichtungen, frischem Anstrich und kleinen Reparaturen wieder auf Vordermann gebracht wurden. Holz wurde auch sehr viel verarbeitet, von den Treppengeländern bis zu den Fußböden, die meist aus Weißtanne sind. Natürlich wurden auch Sollhofer Platten, die Klassiker früherer Zeiten, im Gang und Küche verwendet. Überall spendet die Fußbodenheizung angenehme Wärme, die durch die Wandheizung ergänzt wird. Erzeugt wird die Energie durch eine Wärmepumpe.

Dr. Andreas Hänel darf also zu Recht stolz sein auf sein gelungenes Bauwerk, das jetzt wie ein Schmuckstück dasteht. Er ist auch glücklich darüber, dass er bei den Ausgrabungen auch eine Münze aus dem Jahr 1410 von Zeiten König Sigismund, gefunden hatte. Sie ist praktisch der sichtbare Beweis, dass das Gebäude tatsächlich im Jahr 1408 vom Altomünsterer Birgittenkloster am Fronleichnamstag vom Aichacher Spital abgekauft wurde, wie der Altomünsterer Heimatforscher Anton Mayr, bei seinen Nachforschungen herausgefunden hatte.

Nun kann das Haus erneut in die Häusergeschichte von Altomünster eingehen mit der Renovierung, aber auch dem angrenzenden Neubau, der dem alten Stall nachempfunden wurde, aber auch ein schönes Wohnhaus geworden ist.



www.musik-heckmann.shop

seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage
FTW WAGNER



Informationen über Feld und Flur

Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen alle gerne Wege, die auch für landwirtschaftlichen Zwecken genutzt werden. Oft kommt es dabei zu Missverständnissen. Viele Wege sind für Landwirte angelegt, um vom Hof auf die Felder zu gelangen. Besonders zur Aussaat und Ernte sind diese mit großen Traktoren und Erntemaschinen unterwegs. Die Fahrzeuge sind oft schwer manövrierbar und ein Ausweichen ist nicht immer ohne weiteres möglich. Freizeitsportlern und auch kleineren

Fahrzeugen fällt es leichter, rechtzeitig auszuweichen. Auch das Parken von PKWs an schmalen Feldwegen oder gar an Feldwegkreuzungen machen das Erreichen der Felder mit großem Maschinen oft nicht möglich.

Bepflanzte Getreideflächen sehen im frühen Wachstum wie grüne Wiesen aus. Das Betreten dieser Felder kann Schäden an den jungen Pflanzen und somit geringere Erträge verursachen. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen in der Zeit zwischen

Saat und Ernte, nicht betreten werden. Egal ob die Flächen eingezäunt sind oder nicht. Die Feldfrüchte dürfen nicht einfach mitgenommen werden. Sie gehören den Landwirten, die vom Verkauf ihrer Produkte leben. Abgeerntete Flächen können zum Beispiel zum Drachen steigen problemlos genutzt werden. Alte Drachenschnüre bitte wieder mitnehmen, sonst verheddern sie sich in den Maschinen der Landwirte. Dies kann hohe Kosten und viel Ärger verursachen.

Die Natur lädt zu Spazier-

gängen mit dem Hund ein. Bitte bleiben Sie mit ihren Vierbeinern auf den Wegen. Auf dem Feld buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen verursachen. Vielen Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot die Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein.

Zum umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle zu hinterlassen. Sie bergen Verletzungs- und Ver-

giftungsgefahren für die Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken. Abfälle in der Natur sind unschön und gefährlich. Sie gehören in den Hausmüll.

Jeder hat ein Recht auf Erholung in der freien Natur, aber ebenso die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Für manche sind sie der Ort, um sich zu erholen, für Landwirte sind sie jedoch die Existenzgrundlage. Bitte nehmt Rücksicht aufeinander.

Die Gemeindebücherei Altomünster

Lesen macht das Leben bunter

Lesen - oder auch vorlesen - macht den derzeitigen Alltag für Kinder und Erwachsene um einiges erträglicher und auch bunter. Ein Besuch in der Gemeindebücherei Altomünster ist weiterhin nach unseren Hygienevorschriften mit Termin möglich. Sie können zu den bekannten Öffnungszeiten - dienstags von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 14 bis 16 Uhr - unter der Telefonnummer 08254/999767 einen Termin für Ihren Besuch in der Bücherei vereinbaren. Bitte bleiben Sie nicht länger als 15 Minuten in der Bücherei und tragen eine FFP2-Maske. Ausgeliehene Medien können kontaktlos während der Öffnungszeiten zurückgegeben werden - auch ohne Termin.

Lesen, hören und erleben

In der Bücherei finden Sie die neuesten Romane, aber auch Klassiker, interessante Sachliteratur für jung und alt zu den unterschiedlichsten Themen, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Comics, Tiptois, Zeitschriften, sowie Hörbücher für Erwachsene und viele Hörspiele für Kinder in CD-Form. Auch eine kleine Auswahl an englischer und französischer Literatur ist vorhanden. Zusammen über 20000 Medien! Es werden mehrmals im Jahr insgesamt über 1000 neue Bücher eingekauft. Bestseller, Neuerscheinungen und auch Wunschbücher der Leserinnen und Leser.

eBooks ausleihen und online lernen - immer und überall!

Schon seit längerem bietet die Gemeindebücherei Altomünster auch elektronische Medien zum Download an. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leserinnen und Leser aus über 56.000 Exemplaren - darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften - auswählen, ausleihen, auf den PC oder auf einen E-Book-Reader herunterladen oder mittels Onleihe-App direkt auf Tablets und

Smartphones nutzen. Um das Angebot zu verwenden, benötigen Sie lediglich einen gültigen Büchereiausweis sowie einen Internetzugang. Das Portal enthält neben eMedien auch Online-Kurse für die berufliche und private Weiterbildung.

Sind Sie neugierig geworden?

Genauere Informationen sind auf der Webseite der Gemeinde Altomünster unter www.altomuenster.de und im Onlinekatalog der Gemeindebücherei [\[ap.net/altomuenster\]\(http://ap.net/altomuenster\) zu finden. Wenn Sie gerne vorbeikommen möchten, rufen Sie uns doch einfach an und vereinbaren einen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!](http://opac.winbi-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag von 15 bis 19 Uhr
Samstag von 14 bis 16 Uhr

Gebühren:

Die Gebühr (inkl. eMedien) für die Nutzung von 12 Mona-

ten ab Anmeldung beträgt für: Kinder, Schüler, Studenten 5,00 Euro
Erwachsene 10,00 Euro
Familien 15,00 Euro

So erreichen Sie uns:

An der Schultreppe 3 85250 Altomünster (Im Obergeschoß vom Kindergarten „Die kleinen Strolche“)

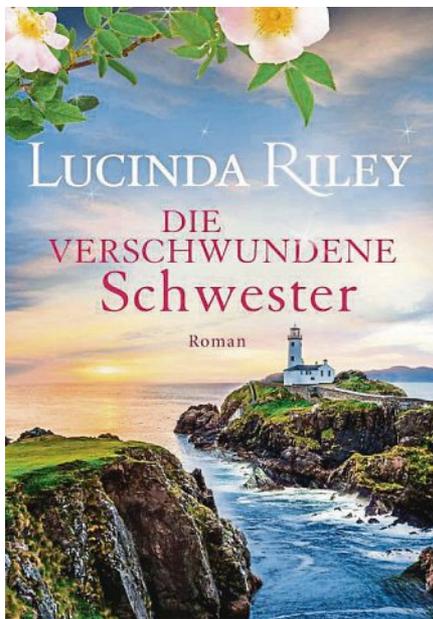
Telefon: 08254-999767
Email: buecherei@altomuenster.de

Homepage: www.altomuenster.de/bildung/gemeindebuecherei



Das Büchereiteam: Sitzend von links: Silvia Kneißl, Sabine Graf
Stehend von links: Susanne Jellinek, Elisabeth Koster, Bettina Berger

Buchtipps der Bücherei



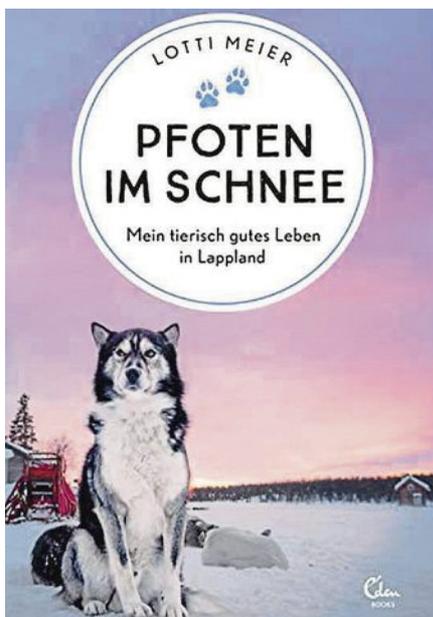
DIE VERSCHWUNDENE SCHWESTER

von Lucinda Riley

Lucinda Riley sagt: „Jede großartige Geschichte beginnt mit einer großartigen Frau“. Und so schuf sie die Romane um die Sieben Schwestern, die viele Tausend Leserinnen begeistern und alle mit Spannung verfolgen: Maia, die älteste der Schwestern, zieht es vom Anwesen ihres Vaters am Genfer See nach Rio de Janeiro („Die Sieben Schwestern“). Ally, die leidenschaftliche Seglerin („Die Sturmschwester“), begibt sich auf Spurensuche nach Norwegen. Die sensible junge Star d’Apliese („Die Schattenschwester“) reist nach Südengland - um ihr eigenes Leben zu entdecken und ihr Herz zu öffnen für das Wagnis, das man Liebe nennt. Der Weg von

CeCe („Die Perlenschwester“) führt über Thailand nach Australien und lässt sie in die magische Kunst der Aborigines eintauchen. Tiggy d’Apliese („Die Mondschwester“) reist nach Granada, wo sie dem glamourösen und dramatischen Lebensweg ihrer Großmutter folgt. Die ebenso bildschöne wie verzweifelte Elektra („Die Sonnenschwester“) entdeckt die Geschichte von Cecily, einer jungen Frau, die in den

1940er Jahren auf einer Farm in Afrika lebte ... Und nun also Merope, „die verschwundene Schwester“. Freuen Sie sich auf ein neues, großes Lesabenteuer von Bestsellerautorin Lucinda Riley, den siebten Teil der Reihe, der am 24. Mai erscheint.



PFOTEN IM SCHNEE

von Lotti Meier

Die erfolgreiche Modedesignerin Lotti Meier hat alles: einen gutdotierten Job, eine schöne Wohnung, ein Ferienhaus in den Schweizer Bergen. Aber richtig glücklich macht sie das schon seit Längerem nicht mehr. Sie ist vierzig Jahre alt, fühlt sich lustlos und müde, als sie spontan eine Hundeschlittentour in Lappland bucht. Dort verliert sie in der klirrend kalten Landschaft zwischen faszinierenden Polarlichtern, endlos weiten Wäldern und Seen ihr Herz - erst an die bewundernswert treuen und starken Huskys und später an einen Mann. Für ihren Traum, in der Stille und Abgeschiedenheit des hohen Nordens zu leben, gibt sie alles auf. Doch der Neustart nördlich des Polarkreises, weit weg von al-

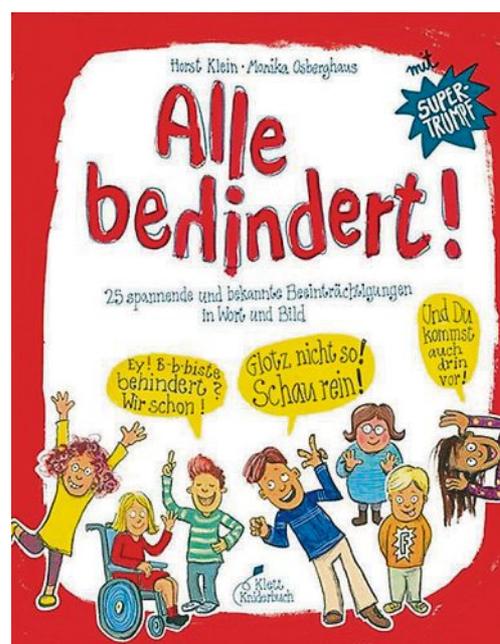
lem, was sie bisher kannte, verläuft ganz anders als erwartet.

Nach einem herben Rückschlag muss sie für ihre Huskys kämpfen und gemeinsam mit den anhänglichen Vierbeinern baut sie sich doch noch das Leben auf, das sie sich schon so lange erträumt hat.

ALLE BEHINDERT

von Horst Klein und Monika Oberhaus

In diesem Buch geht es um uns alle: Anna hat das Downsyndrom, Ella ist hochbegabt, Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Pippa mit dem Rolli zur Eisdielen saust, kann Grethy Musik nur fühlen, denn sie ist gehörlos. 25 bekannte Beeinträchtigungen inklusive Ihrer eigenen können Sie hier näher kennenlernen. Ein kunterbuntes Erzählbuch zum Thema Inklusion - witzig, wild und voller Liebe.



Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

WENN ES ZEIT FÜR DEINE EIGENEN VIER WÄNDE WIRD sind wir da

Die Allianz Baufinanzierung

Karl Buchberger
Generalvertretung der Allianz
85250 Altomünster
agentur.buchberger@allianz.de
Telefon 0 82 54.9 94 92 0
WhatsApp 01 52.26 93 97 86

Allianz

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Ein Kindergarten feiert Jubiläum

Pipinsried(gh)- Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Kindergarten Jubiläum feiern darf. Für den Kindergarten in Pipinsried trifft dies am kommenden Freitag, 21. Mai zu, denn da wird mit einem coronakonformen Maifest, das 30 jährige Bestehen gefeiert. Natürlich hoffen alle, dass auch St. Petrus für diese kleine Feier unter freiem Himmel was übrig hat, denn schließlich möchten die Kinder ihren kleinen Maibaum im Garten dabei aufstellen. Von 10 bis 13 Uhr wird das Fest mit den Eltern sein, das sicherlich wieder unvergesslich wird und ein weiteres Stück in der Kindergartengeschichte schreiben wird.

Mit dem Jubiläum wird auch gleichzeitig die Ära der Kindergartenleiterin Theresia Ernst zu Ende gehen. Sie wird nach 34 Kindergartenjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 1987 war sie von Bürgermeister Anton Hofberger für den Altomünsterer Kindergarten „Kleine Strolche“ eingestellt worden, wo sie die Gruppe „Maus“ leitete. Nachdem dieser Kindergarten damals aus allen Nähten platzte, entschloss sich die Gemeinde im unteren Raum der ehemaligen Pipinsrieder Schule einen weiteren Kindergarten zu errichten mit Theresia Ernst als Leiterin. Die Jugendgruppe und der Pfarrgemeinderat des Ortes hatten den Raum für die Kinder freigegeben, da sie selbst gerade dabei waren, aus dem alten

Pfarrstadel ein Pfarrheim zu machen. Seither leben der Kindergarten und die Pipinsrieder Musikanten, die im oberen Stockwerk sind, als fröhliche Hausgemeinschaft zusammen.

Der Anfang des Kindergartens war nicht einfach, denn man hatte schon Bedenken, wer außer den Pipinsriedern den Kindergarten noch mitbeanspruchen würde. Doch allen Bedenken zum Trotz, wurde das Haus in all den Jahren immer gut von den Kindern besucht. Dass alles so gut lief, das ist nicht nur ein Verdienst des Mitarbeiterteams gewesen, sondern vor allem auch der Eltern, die immer sehr tatkräftig zur Stelle waren. So konnte der doch etwas dunkle und beengte ehemalige Schulraum durch den Anbau eines Wintergartens viel an Luftigkeit und Helle dazugewinnen. Es wurde der Garten in all den Jahren mit den Spielgeräten immer wieder auf Vordermann gebaut, es entstanden kleine Holzhäuschen für die Gerätschaften für den Garten und viele Sitzgelegenheiten für die Feste, die im Laufe der drei Jahrzehnte immer wieder gefeiert werden konnten.

„Es war ein gegenseitiges Geben und Nehmen und vor allem ein wunderbares Miteinander“, behauptete Theresia Ernst einmal und bezeichnete die Eltern einfach als verlässliche Partner, die sie nie bei all den Arbeiten im Stich gelassen haben. „Wir

waren auch immer ein Teil vom Ort“, fand sie, einbezogen in alle Gegebenheiten und Feste und in guter Verbindung mit den Vereinen. Und sie freute es immer wieder sehr, dass sie nun auch schon wieder die Kinder ihrer ersten Kinder betreuen durfte.

Und dass ihre Schützlinge stets sehr wissbegierig waren, zeigte sich auch in den vielen Auszeichnungen, die sie in den 30 Jahren erhalten haben, wie die und dies gleich drei Mal als „Kleine Forscher“.

Wie hatte doch der damalige Pfarrer Paul Riesinger beim 25 jährigen Jubiläum festgestellt: „Die Kinder überraschen täglich aufs Neue mit ihrer Spontanität, Ehrlichkeit und ihrem uneingeschränkten Wesen“. Und gerade das war es auch, was Theresia Ernst und ihre Mitarbeiterinnen immer so sehr geschätzt und an den Kindern geliebt haben, ihre Offenheit und Neugierde und auch das Vertrauen, das ihnen immer entgegengebracht wurde. Aber auch das Vertrauen der Eltern und ihre Unterstützung in allen Bereichen und dafür möchten sie sich auch besonders herzlich bedanken.

Jetzt soll aber erst einmal gefeiert werden, so wie es eben nach den Auflagen möglich ist und damit auch ein Stück Kindergartengeschichte beendet werden.



HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de



Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder